

# Stetes Wachstum

**Lütterswil** Die Spar- und Leihkasse Bucheggberg wuchs im Jahr 2013, wie an der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre mitgeteilt wurde. Theodor Kocher wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt.

VON NADINE SCHMID (TEXT UND FOTO)

Bei der Generalversammlung der Aktionäre konnte sich die Spar- und Leihkasse Bucheggberg (SLB) über das eigene Wachstum im Jahr 2013 zufrieden zeigen. Zunächst wurde auf die Weltwirtschaft des vergangenen Jahres hingewiesen:



Theodor Kocher.

Während die USA und Japan profitierten, besserte sich in der EU die Konjunktur nur langsam. Wachstumsstarke Schwellenländer hätten nach wie vor damit zu kämpfen, den verlorenen Wirtschaftsschwung wieder zu finden. Im Gegensatz dazu stünde die Schweiz, welche als eines der wenigen Länder Europas ein solides Wachstum erreichen konnte. Grund dafür seien unter anderem die hohe Einwanderung, die negative Teuerung, das niedrige Zinsniveau und der solide Arbeitsmarkt.

## Gestiegene Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der Bucheggberger Bank betrug Ende Jahr 485,9 Millionen Franken und hatte sich im Vergleich zum Jahr 2012 um 31 Millionen Franken erhöht. Der Zins stieg zwar leicht an, doch sei er gemäss Verwal-

tungsrat nach wie vor auf historisch tiefem Niveau. Die Nachfrage nach Hypotheken sei hoch geblieben, und trotz des Konkurrenzdruckes hätte man die bisherige Kreditpolitik weitergeführt. «Die Kundengelder! haben sich um 29,8 Millionen Franken auf 356,5 Millionen Franken erhöht», erklärt Gerardo Grasso, Vorsitzender der Geschäftsleitung. Das Ziel der Bank bleibe ein qualitatives Wachstum.

Aufgrund der finanziellen Stärke und Stabilität der Spar- und Leihkasse Bucheggberg beantragte der Verwaltungsrat die Erhöhung der Dividende von 18 Prozent auf 20 Prozent, was von den zahlreich erschienen Aktionären einstimmig angenommen wurde.

Auch das neue App der Bank wurde erwähnt, welches ab Mittwoch aufgeschaltet würde. Damit könnten künftig mit Mobiltelefonen die Bankgeschäfte verrichtet werden.

## Ein siebter Verwaltungsrat

Der für den Verwaltungsrat vorgeschlagene Theodor Kocher, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Espace Real Estate sowie Rechtsanwalt und Notar wurde von den Aktionären einstimmig gewählt. Gemäss Statuten der SLB muss der Verwaltungsrat mindestens fünf Mitglieder zählen. Altershalber müssen in naher Zukunft zwei Verwaltungsräte zurücktreten, weshalb die Bank bereits jetzt die Initiative ergreife, einen neuen Verwaltungsrat zu ernennen. So habe Kocher Zeit sich einzuarbeiten.

Die Generalversammlung in der Mehrzweckhalle war sehr gut besucht und wurde in lockerer Stimmung abgehalten. Im Anschluss hatten die Aktionäre die Möglichkeit, am organisierten «Berner Platte»-Essen teilzunehmen.